



## **Geschäftsführung Rat**

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: Petra.Kramp@stadt-koeln.de

Datum: 24.02.2015

## **Niederschrift**

über die **9. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem **05.02.2015**, 15:36 Uhr bis 18:37 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

### **Anwesend waren:**

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Jürgen Roters

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Akbayir, Hamide; Aymaz, Berivan; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Beckamp, Roger; Bercher-Hiss, Susanne; Börschel, Martin; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis-Olinger, Teresa; Detjen, Jörg; Dresler-Graf, Margret; Elster, Ralph Dr.; Erkelenz, Martin; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Frenzel, Michael; Gärtner, Ursula; Gerlach, Lisa Hanna; Gordes, Birgit; Gutzeit, Walter Dr.; Halberstadt-Kausch, Inge; Hammer, Lino; Haug, Jochen; Hegenbarth, Thomas; Heinen, Ralf Bürgermeister Dr.; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Henseler, Andreas; Heuser, Marion; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Joisten, Christian; Karaman, Malik; Kaske, Sven; Kienitz, Niklas; Klausing, Christoph; Kockerbeck, Heiner; Kron, Peter; Krupp, Gerrit; Laufenberg, Sylvia; Michel, Dirk; Möller, Monika; Nesseler-Komp, Birgitta; Noack, Horst; Oedingen, Erika; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Pöttgen, Andreas; Rabenstein, Svenja; Richter, Manfred; Roß-Belkner, Monika; Rottmann, Hendrik; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Sommer, Ira; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Struwe, Rafael Christof; Symanski, Ute Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tokyürek, Güldane; Unna, Ralf Dr.; van Geffen, Jörg; von Wengersky, Alexandra Gräfin; Walter, Karl-Heinz; Weisenstein, Michael; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Wiener, Markus; Woller, Julia; Wolter, Judith; Yurtsever, Firat; Zimmermann, Thor-Geir

#### **Bezirksbürgermeister**

Zöllner, Reinhard

#### **Verwaltung**

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Klug, Gabriele C. Stadtkämmerin; Berg, Ute Beigeordnete; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Reker, Henriette Beigeordnete; Höing, Franz-Josef Beigeordneter; Laugwitz-Aulbach, Susanne Beigeordnete; Fenske, Jürgen; Steinkamp, Dieter Dr.

### **Schriftführerin**

Frau Kramp

### **Stenografen**

Herr Klemann

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Benthem van, Henk; Houben, Reinhard; Kircher, Jürgen; Welter, Thomas; Wolter, Andreas  
Bürgermeister

### **Bezirksbürgermeister**

Hupke, Andreas; Homann, Mike; Wirges, Josef; Schößler, Bernd; Benthem van, Henk; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus;

### **Bezirksbürgermeisterin**

Blömer-Frerker, Helga

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Der Oberbürgermeister eröffnet die Sitzung des Rates und begrüßt die Gäste auf der Zuschauertribüne, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, die Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister sowie die Ratsmitglieder.

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Frau Halberstadt-Kausch, Herrn Dr. Gutzeit und Frau Paulukat vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist daraufhin, dass in der Tagesordnung unter dem TOP 3.1.4 und dem TOP 22.1 ein Antrag bzw. eine Anfrage der Gruppe Deine Freunde zum Thema Spielbank Cäcilienstraße enthalten sei. Während die Anfrage – wie von Herrn Zimmermann eingebracht – im nichtöffentlichen Teil behandelt werden sollte, ist der Antrag noch für den öffentlichen Teil vorgesehen. Aus diesem Grunde sei in der ggf. stattfindenden politischen Diskussion zum Antrag dringend darauf zu achten, dass keine der Vertraulichkeit unterliegenden Sachverhalte erörtert werden.
- III. Anschließend nennt der Oberbürgermeister die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

## **Zusetzungen:**

- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.5 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Opernfusion erneut auf den Prüfstand stellen"  
AN/0221/2015
- 4.6 Anfrage der Gruppe Deine Freunde betreffend "Keine Sperrklausel bei Kommunalwahlen!"  
AN/0224/2015
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.17 Schulorganisatorische Veränderungen an den Förderschulen im Stadtbezirk Kalk - Auslaufende Schließung der Förderschule "Der Kleine Prinz", Änderung der Martin-Köllen-Schule in eine Förderschule im Verbund  
2834/2014
- 17 Wahlen
- 17.5 Berufung von sachkundigen Einwohnern als ständige Mitglieder mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung  
0217/2015
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 22.1 Anfrage der Gruppe Deine Freunde betreffend "Spielbank in der Cäcilienstraße"  
AN/0225/2015

## **Absetzungen**

- 6.1 Satzungen
- 6.1.2 Sanierung Finkenberg  
Aufhebung der Sanierungssatzung Finkenberg  
2924/2014
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.1 Wirtschaftlichkeit der „neuen“ Eigenreinigung und Neueinstellung von externen Reinigungskräften bei den Zentralen Diensten, Servicebetrieb Reinigung  
0900/2014

24.4 Abschluss eines Stromliefervertrages für die Liegenschaften der Stadt  
Köln  
Bedarfsfeststellung  
3887/2014

- IV. Der Oberbürgermeister weist daraufhin, dass von den Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP, der Gruppen Piraten, Deine Freunde sowie von Ratsmitglied Henseler (Frei Wähler Köln) ein Dringlichkeitsantrag zum Thema „Leistungsnovelle zum Thema Wohngeld“ vorgelegt worden sei. Die Angelegenheit sei in der Tagesordnung unter Punkt 3.1.5 enthalten.

Der Rat stimmt der Dringlichkeit und damit der Aufnahme in die Tagesordnung einvernehmlich zu.

- V. Im Anschluss stimmt der Rat der folgenden - so geänderten - Tagesordnung ebenfalls einvernehmlich zu:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
  - 2 Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften
    - 2.1 Schenkung Baukhage an das Kölnische Stadtmuseum  
3487/2014
  - 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
    - 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
      - 3.1.1 Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion betreffend "Ergänzung des Wertgrenzenkonzeptes 2014 - beschränkte Ausschreibungen"  
AN/0198/2015
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0234/2015

- 3.1.2 Antrag der Gruppe pro Köln betreffend "Straßenbenennung nach Stéphane Charbonnier"  
AN/0167/2015
- 3.1.3 Antrag der Gruppe Piraten betreffend "Hol die Oberbürgermeisterin oder den Oberbürgermeister für dein Projekt"  
AN/0199/2015
- 3.1.4 Antrag der Gruppe Deine Freunde betreffend "Alternativen zu einer Spielbank in der Cäcilienstraße 32"  
AN/0193/2015
- 3.1.5 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten, der Gruppe Deine Freunde sowie von Ratsmitglied Andreas Henseler (Freie Wähler Köln) betreffend "Leistungsnovelle zum Wohngeld"  
AN/0219/2015
- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.1 Anfrage der Gruppe Deine Freunde betreffend "Ehrenamtliches Engagement für Flüchtlinge"  
AN/1804/2014
- Antwort der Verwaltung vom 12.01.2015  
4004/2015
- 4.2 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Schutz vor Angriffen auf kommunale IT-Systeme in Köln"  
AN/1805/2014
- Antwort der Verwaltung vom 04.02.2015  
3850/2014
- 4.3 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Kostensteigerungen bei Großprojekten"  
AN/0166/2015
- 4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke. und der Gruppe Piraten betreffend "Übergriffe gegen Flüchtlinge in Köln durch den Sicherheitsdienst in Unterkünften"  
AN/0190/2015

Antwort der Verwaltung vom 05.02.2015  
0342/2015

- 4.5 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Opernfusion erneut auf den Prüfstand stellen"  
AN/0221/2015
- 4.6 Anfrage der Gruppe Deine Freunde betreffend "Keine Sperrklausel bei Kommunalwahlen!"  
AN/0224/2015
- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen
  - 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6 Ortsrecht
  - 6.1 Satzungen
    - 6.1.1 Ersatz- und Ergänzungsgebiet zum Sanierungsgebiet Kalk  
Aufhebung der Satzung des Ersatz- und Ergänzungsgebietes zum Sanierungsgebiet Kalk  
4508/2012
    - 6.1.2 Sanierung Finkenberg  
Aufhebung der Sanierungssatzung Finkenberg  
2924/2014  
(abgesetzt)
  - 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
    - 6.2.1 Entgelt- und Benutzungsordnung für die Besucherinnen und Besucher der Puppenspiele der Stadt Köln  
2469/2014

- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen
- 7 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2014 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2013 / 2014  
0117/2015
- 8 Überplanmäßige Aufwendungen
- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.1 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe  
Herausnahme der Brücke Perlengraben aus dem Schuldendienst der Nord-Süd Stadtbahn sowie Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziff. 7 der Haushaltssatzung 2013/2014 der Stadt Köln  
3059/2014
- 10.2 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
hier: Beschaffung von 300 Parkscheinautomaten (PSA)  
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes  
hier: Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung)  
3554/2014
- 10.3 Mitgliedschaft der Stadt Köln  
3835/2014
- 10.4 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2015  
3222/2014
- 10.5 Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2015  
3397/2014
- 10.6 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln  
3502/2014

- 10.7 Familie-Ernst-Wendt-Stiftung  
hier: Wirtschaftsplan 2015  
3958/2014
- 10.8 GEW Köln AG  
hier: Satzungsänderung  
3986/2015
- 10.9 Anpassung an den Klimawandel  
2216/2014
- 10.10 Strategiekonzept - aktualisierte und überarbeitete Auflage  
3264/2014
- 10.11 Fortführung des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Region Köln 2015-2018  
2867/2014
- 10.12 Gesamtkosten Bildungslandschaft Altstadt Nord, Baubeschluss Baufeld B  
3837/2014
- 10.13 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln  
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2013  
3847/2014
- 10.14 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln  
hier: Auflösung der Kapitalrücklage  
3848/2014
- 10.15 Koelnmesse GmbH  
hier: Gründung einer Joint Venture-Gesellschaft in der Türkei  
0065/2015
- 10.16 Jugend stärken im Quartier  
3483/2014
- 10.17 Schulorganisatorische Veränderungen an den Förderschulen im Stadtbezirk  
Kalk - Auslaufende Schließung der Förderschule "Der Kleine Prinz", Änderung  
der Martin-Köllen-Schule in eine Förderschule im Verbund  
2834/2014
- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
- 12.1 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungspla-  
nes 68400/03



Arbeitstitel: Westlich Schillingsrotter Weg in Köln-Marienburg, 2. Änderung (ehemals 1. Änderung Westlich Schillingsrotter Weg in Köln-Marienburg)  
2349/2014

- 12.2 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 66458/12  
Arbeitstitel: "Bildungslandschaft Altstadt-Nord" (BAN) in Köln-Altstadt/Nord  
3944/2014
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen
- 13.1 Teilaufhebung des Bebauungsplanes 65410/03 (6640 Nd/03)  
- Satzungsbeschluss -  
Arbeitstitel: Teilaufhebung des Kalscheurer Weges in Köln-Zollstock  
3799/2014
- 13.2 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 3029 Blatt 2  
- Satzungsbeschluss -  
Arbeitstitel: Oberer Komarweg/Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock  
3802/2014
- 13.3 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 3025  
- Satzungsbeschluss -  
Arbeitstitel: Kendenicher Straße/Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock  
3803/2014
- 14 Erlass von Veränderungssperren
- 14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Westhoven  
Arbeitstitel: Stollwerckstraße in Köln-Porz-Westhoven  
3133/2014
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
- 16 KAG-Satzungen – Erschließungsbeitragssatzungen
- 17 Wahlen
- 17.1 Neuwahl eines stellvertretend beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss  
3276/2014
- 17.2 Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters am 13.09.2015 -  
Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer des Wahlausschusses  
3988/2015

- 17.3 Entsendung von Mitgliedern des Integrationsrates als sachkundige Einwohner/innen in die Fachausschüsse  
0165/2015
- 17.4 Wahl eines/r Vertreter/in von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern in den Ausschuss für Soziales und Senioren  
0180/2015
- 17.5 Berufung von sachkundigen Einwohnern als ständige Mitglieder mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung  
0217/2015
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 18.1 Bau einer öffentlich zugänglichen Aussichtsplattform mit Fußweg und Treppen auf dem Kalkberg im Rahmen der finalen Tiefbau- und Straßenbauarbeiten der Rettungshubschrauberstation  
3977/2015
- 18.2 Fortführung Bürgerkontaktstelle "Berliner 67" in Mülheim Nord  
3845/2014
- 19 -

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 22.1 Anfrage der Gruppe Deine Freunde betreffend "Spielbank in der Cäcilienstraße"  
AN/0225/2015
- Antwort der Verwaltung vom 05.02.2015  
0347/2015

- 23 Grundstücksangelegenheiten
  - 23.1 Grundstücksverkauf Kölner Straße  
3891/2014
  - 23.2 Städtisches Grundstück Stammheimer Ufer in Köln-Stammheim  
3913/2014
- 24 Allgemeine Vorlagen
  - 24.1 Wirtschaftlichkeit der „neuen“ Eigenreinigung und Neueinstellung von externen Reinigungskräften bei den Zentralen Diensten, Servicebetrieb Reinigung  
0900/2014  
(abgesetzt)
  - 24.2 Sonderausstellung "Alibis: Sigmar Polke. Retrospektive" des Museums Ludwig vom 14. März bis 05. Juli 2015 - Sponsoringvertrag mit der Volkswagen AG  
3809/2014
  - 24.3 Einleitung von Vergabeverfahren zum Abschluss von Rahmenverträgen für den allgemeinen städtischen Bedarf  
3870/2014
  - 24.4 Abschluss eines Stromliefervertrages für die Liegenschaften der Stadt Köln  
3887/2014  
(abgesetzt)
  - 24.5 RheinEnergie AG  
3975/2015
  - 24.6 Mobile Erfassung von Ordnungswidrigkeiten im Ordnungs- und Verkehrsdienst sowie im Bezirksordnungsdienst (BOD)  
2852/2014
  - 24.7 KölnMusik GmbH - Wirtschaftsplan 2015 und Festlegung des Betriebskostenzuschusses für das Jahr 2017  
0077/2015
- 25 Wahlen
  - 25.1 Bestellung mehrerer Prüferinnen des Rechnungsprüfungsamtes  
3512/2014

- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 26.1 Vorbereitung der EU-Strukturfondsperiode 2014-2020 (EFRE/ESF)  
3898/2014
- 26.2 Erwerb von Grundstücken u. a. im Bereich "Zündorf-Süd" im Rahmen eines Zwangsversteigerungsverfahrens  
3970/2015

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

#### **2.1 Schenkung Baukhage an das Kölnische Stadtmuseum 3487/2014**

#### **Beschluss:**

Der Rat nimmt die Schenkung von 42 Werken aus der Kunstsammlung des verstorbenen Malers Gerd Baukhage (10.Juli 1911-01.März 1998) und seiner Witwe Maria Theresia Baukhage-Solbach mit großem Dank an.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**

#### **3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

##### **3.1.1 Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion betreffend "Ergänzung des Wertgrenzenkonzeptes 2014 - beschränkte Ausschreibungen" AN/0198/2015**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0234/2015**

#### **Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

1. Der Rat spricht sich bezüglich der städtischen Auftragsvergaben grundsätzlich dafür aus, beschränkte Ausschreibungen für die Bereiche der Vergabe- und

Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und für Leistungen (VOL) im Rahmen der städtischen Auftragsvergabe zu ermöglichen. Die Verwaltung wird daher beauftragt, Vorschläge zur Modifizierung des städtischen Wertgrenzenkonzepts vorzulegen.

2. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, die städtische Vergabep Praxis und die dafür geltenden Regelungen zur Auftragsvergabe entsprechend folgender Leitziele zu überprüfen:
  - bessere Gewährleistung guter Produkte und qualitativ hochwertiger Dienstleistungen unter Beachtung des Gebots der Wirtschaftlichkeit
  - angemessene Gewichtung der Auswahlkriterien Referenzen, Störfallmanagement, Gewährleistung und Preis bei allen Vergabearten einschließlich beschränkter Ausschreibungen
  - Rechtssicherheit der Vergabe, Transparenz des Verfahrens und Sicherstellung des Wettbewerbs als maßgebliche Leitgedanken
  - Fortführung der Ausschreibung in Fachlosen und der grundsätzliche Verzicht auf Vergaben an Generalunternehmen
3. Der Rat unterstützt die Bemühungen der Verwaltung für eine Vereinbarung über die Förderung des Mittelstands, die zwischen Stadt Köln und der Handwerkskammer Köln als gemeinsame Initiative abgeschlossen werden soll. Handwerk und Mittelstand sind für Köln und die Region wichtige Wirtschaftsakteure und kompetente Partner, die weiterhin gestärkt werden müssen.
4. Dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen sowie dem Wirtschaftsausschuss ist dazu kurzfristig eine Beschlussvorlage zur Entscheidung vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **3.1.2 Antrag der Gruppe pro Köln betreffend "Straßenbenennung nach Stéphane Charbonnier" AN/0167/2015**

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bei einer der nächsten Straßenbenennungen in Köln den von Islamisten ermordeten Herausgeber der Pariser Satirezeitung Charlie Hebdo, Herr Stéphane Charbonnier, als Namensgeber vorzuschlagen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln – **abgelehnt**.

#### **3.1.3 Antrag der Gruppe Piraten betreffend "Hol die Oberbürgermeisterin oder den Oberbürgermeister für dein Projekt" AN/0199/2015**

### **Beschluss:**

#### **Der Rat möge beschließen:**

1. Die Stadtverwaltung soll prüfen, inwieweit und ab wann eine Aktion, angelehnt an "Hol den Bürgermeister" aus Heidelberg, in Köln realisierbar ist.
2. Neben einem mehrsprachigen Angebot sollte dabei auch geprüft werden, wie das Angebot neben einem Internetportal auch auf postalischem und telefonischem Wege in Anspruch genommen werden kann.
3. Das Ergebnis der Prüfung soll Anfang der 2. Jahreshälfte 2015 veröffentlicht werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Gruppe pro Köln, der Gruppe Piraten, der Gruppe Deine Freunde sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) - **abgelehnt**.

#### **3.1.4 Antrag der Gruppe Deine Freunde betreffend "Alternativen zu einer Spielbank in der Cäcilienstraße 32" AN/0193/2015**

### **Beschlüsse:**

#### **I. Beschluss zu Ziffer 1 bis 3:**

Der Rat der Stadt Köln fordert die Verwaltung auf

1. weitere Aktivitäten, die sich durch die Umsetzung des Beschlusses "Verkauf Erbbaurechtsgrundstück Cäcilienstraße 32 in Köln-Altstadt-Nord" (Vorlage 0925/2014) ergeben, auszusetzen.
2. mitzuteilen, warum und welche alternativen Standorte für eine Spielbank in Köln zur Zeit geprüft werden.

3. Alternativen, abseits der derzeitigen Beschlusslage, im Sinne einer kulturellen Nutzung des Grundstücks zu erarbeiten und mit dem neuen Eigentümer darüber zu verhandeln.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten, der Gruppe Deine Freunde sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der AfD-Fraktion und der Gruppe pro Köln **abgelehnt**.

#### **II. Beschluss zu Ziffer 4:**

4. zu prüfen, ob eine temporäre Verlagerung der Stadtbibliothek an diesen Standort möglich ist. Dabei ist zu prüfen, ob ein Umbau des bestehenden Parkhauses oder Neubau, sowie eine spätere Nutzung durch die Kunst- und Museumsbibliothek an diesem Standort sinnvoll sind.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe Deine Freunde **abgelehnt**.

---

#### **Anmerkung:**

Ratsmitglied Gordes beantragte, über Ziffer 4 des Antrages getrennt abzustimmen.

#### **3.1.5 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten, der Gruppe Deine Freunde sowie von Ratsmitglied Andreas Henseler (Freie Wähler Köln) betreffend "Leistungsnovelle zum Wohngeld" AN/0219/2015**

#### **Beschluss:**

Der Rat unterstützt ausdrücklich die Positionen des Städtetages NRW vom 19.11.2014 zur Leistungsnovelle des Wohngeldes.

1. Der Rat der Stadt Köln fordert die Bundesregierung auf, die angekündigte Wohngeldnovelle zu beschleunigen und spätestens zum 01.10.2015 in Kraft zu setzen. Für März ist der Kabinettsbeschluss vorgesehen. In Großstädten wie Köln sind die Mieten seit der letzten Anhebung des Wohngeldes 2009 über-



durchschnittlich stark gestiegen. Demzufolge werden viele Kölnerinnen und Kölner von der Anhebung profitieren.

2. Der Rat der Stadt Köln fordert die Bundesregierung auf, eine Heizkostenpauschale – wie bereits 2009-2011 im Wohngeldgesetz (WoGG) verankert – wieder einzuführen.
3. Der Rat der Stadt Köln fordert die Bundesregierung auf, den Zuschnitt der Mietstufen zu überprüfen und an dem vom Statistischen Bundesamt ermittelten Mietpreisindex auszurichten.
4. Der Rat der Stadt Köln fordert die Bundesregierung auf, eine Dynamisierung des Wohngeldes, wie sie der Städtetag NRW fordert, zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **4.1 Anfrage der Gruppe Deine Freunde betreffend "Ehrenamtliches Engagement für Flüchtlinge" AN/1804/2014**

**Antwort der Verwaltung vom 12.01.2015  
4004/2015**

Hierzu liegt eine schriftliche Mittelung der Verwaltung vor.

#### **4.2 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Schutz vor Angriffen auf kommunale IT-Systeme in Köln" AN/1805/2014**

**Antwort der Verwaltung vom 04.02.2015  
3850/2014**

Hierzu liegt eine schriftliche Mittelung der Verwaltung vor.

Stadtdirektor Kahlen schlägt vor, die Nachfrage von Ratsmitglied Hegenbarth in der kommenden Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales am 16.03.2015 zu beantworten.

**4.3 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Kostensteigerungen bei Großprojekten"  
AN/0166/2015**

Die Beantwortung dieser Anfrage wird bis zur folgenden Sitzung des Rates – am 24.03.2015 – zurückgestellt.

**4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke. und der Gruppe Piraten betreffend "Übergriffe gegen Flüchtlinge in Köln durch den Sicherheitsdienst in Unterkünften"  
AN/0190/2015**

**Antwort der Verwaltung vom 05.02.2015  
0342/2015**

Hierzu liegt eine schriftliche Mittelung der Verwaltung vor.

**4.5 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Opernfusion erneut auf den Prüfstand stellen"  
AN/0221/2015**

Die Beantwortung dieser Anfrage wird bis zur folgenden Sitzung des Rates – am 24.03.2015 – zurückgestellt.

**4.6 Anfrage der Gruppe Deine Freunde betreffend "Keine Sperrklausel bei Kommunalwahlen!"  
AN/0224/2015**

Der Oberbürgermeister nimmt zu der Anfrage mündlich Stellung.

**5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen**

- 5.1 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.2 **Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.3 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.4 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

## **6 Ortsrecht**

### **6.1 Satzungen**

#### **6.1.1 Ersatz- und Ergänzungsgebiet zum Sanierungsgebiet Kalk Aufhebung der Satzung des Ersatz- und Ergänzungsgebietes zum Sanierungsgebiet Kalk 4508/2012**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt aufgrund § 162 Abs. 1 Nr. 1 Baugesetzbuch die Satzung (vgl. Anlage 1) über die Aufhebung der Sanierungssatzung vom 18. Januar 1999 über das förmlich festgelegte Ersatz- und Ergänzungsgebiet zum Sanierungsgebiet Kalk (bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Köln Nr. 6 vom 08. Februar 1999) in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **6.1.2 Sanierung Finkenberg Aufhebung der Sanierungssatzung Finkenberg 2924/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 3).

## **6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches**

### **6.2.1 Entgelt- und Benutzungsordnung für die Besucherinnen und Besucher der Puppenspiele der Stadt Köln 2469/2014**

**Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses Kunst und Kultur aus seiner Sitzung am 28.01.2015:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Festsetzung der Entgelt- und Benutzungsordnung für die Besucherinnen und Besucher der Puppenspiele der Stadt Köln in der zu diesem Beschluss paraphierten Anlage 1 **mit der Ergänzung, dass die Verwaltung beauftragt wird, die Entgelt- und Benutzerordnung in § 5 Eintrittspreise und Ermäßigungen hinsichtlich der Ermäßigungsregelungen für Schwerbehinderte und Köln-Pass-Inhaber gemäß den diesbezüglichen Bestimmungen in der Benutzerordnung der Bühnen Köln zu überarbeiten.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Gruppe pro Köln zugestimmt.

## **6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen**

## **6.4 Sonstige städtische Regelungen**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

## **7 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2014 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2013 / 2014 0117/2015**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch die Kämmerin/die Fachbeigeordneten in der Zeit vom 27.10.2014 bis 16.01.2015 für das Haushaltsjahr 2014 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen

**Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2014 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen**

Die folgenden Mehraufwendungen wirken sich, sofern sie zahlungswirksam sind, in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

1. **5.000,00 EUR** in **Teilplan 0410** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen)

**Deckung:**

Wenigeraufwendungen i. H. v. 5.000,00 EUR in **Teilplan 0504** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

2. **50.000,00 EUR** in **Teilplan 0301** in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)

**Deckung:**

Wenigeraufwendungen i. H. v. 50.000,00 EUR in **Teilplan 0101** in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)

3. **10.000,00 EUR** in **Teilplan 0603** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen)

**Deckung:**

Wenigeraufwendungen i. H. v. 10.000,00 EUR in **Teilplan 0504** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen)

**Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2014 hinausgehende (überplanmäßige) Auszahlung für Investitionen**

1. **10.000,00 EUR** in **Teilplan 0409** in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0409-0-0001

**Deckung:**

Wenigerauszahlungen i. H. v. 10.000,00 EUR in Teilplan 0401 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

2. **25.670,23 EUR** in **Teilplan 1501** in Zeile 10 (Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen); Finanzstelle 2010-1501-0-0004

**Deckung:**

Mehreinzahlungen i. H. v. 25.670,23 EUR in **Teilplan 1601** in Zeile 1 (Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen)

**8 Überplanmäßige Aufwendungen**

**9 Außerplanmäßige Aufwendungen**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

## **10 Allgemeine Vorlagen**

### **10.1 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe Herausnahme der Brücke Perlengraben aus dem Schuldendienst der Nord-Süd Stadtbahn sowie Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziff. 7 der Haushaltssatzung 2013/2014 der Stadt Köln 3059/2014**

#### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt die Kostenerhöhung beim Abriss und Neubau der Straßenbrücke zur Überführung der Severinstraße über die Straße „Perlengraben“ in Höhe von 120.600 EUR netto bzw. 143.500 EUR brutto auf 3.133.600 EUR netto bzw. 3.729.000 EUR brutto zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Köln beschließt, seine Beschlüsse aus den Ratssitzungen vom 19.11.2009 (Session-Nr.: 4571/2009), vom 01.03.2011 (Session-Nr.: 5389/2010) und vom 14.02.2012 (Session-Nr.: 2334/2011) hinsichtlich der Finanzierungsregelung bezüglich o. g. Straßenbrücke wie folgt abzuändern:

Aus bilanziellen und haushaltsrechtlichen Gründen beschließt der Rat der Stadt Köln eine Herausnahme der Investitionskosten für den Abriss und den Neubau der Brücke Perlengraben aus dem Schuldendienst der Nord-Süd Stadtbahn Köln bei gleichzeitiger Bilanzierung des Bauwerkes im städtischen Anlagevermögen.

Die zur Erstattung der Herstellungskosten an die KVB AG erforderlichen Investitionsmittel i.H.v. 3.729.000 EUR (brutto) sowie die jährlichen bilanziellen Abschreibungen i.H.v. 53.721 EUR werden im Rahmen des HPL-Entwurfs 2015 (ggf. im Rahmen des Veränderungsnachweises) im Teilfinanzplan bzw. Teilergebnisplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV berücksichtigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **10.2 1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens hier: Beschaffung von 300 Parkscheinautomaten (PSA) 2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzpla- nes hier: Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6606-1201- 0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung) 3554/2014**

## **Beschluss:**

1. Der Rat stellt den Bedarf zur Beschaffung von 300 Parkscheinautomaten mit Gesamtkosten in Höhe von 1.597.500 Euro fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.
2. Der Rat beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.597.500 Euro im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung), Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2015

Die Freigabe erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 Gemeindeordnung NRW.

## **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln – zugestimmt.

### **10.3 Mitgliedschaft der Stadt Köln 3835/2014**

## **Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, die Mitgliedschaft beim Verband Kommunaler Immobilien- und Gebäudewirtschaftsunternehmen e. V. (VKIG) sofort zu beantragen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beläuft sich für öffentliche Verwaltungen auf derzeit 5.000 Euro und wird aus dem Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft finanziert.

Der Rat beauftragt die Geschäftsführende Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln bzw. einen/eine Vertreter/in, die Mitgliedsrechte der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln im Verband wahrzunehmen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **10.4 Feststellung des Wirtschaftsplanes der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2015 3222/2014**

## **Beschluss:**

Der Rat stellt gemäß § 15 der Satzung der Beihilfekasse der Stadt Köln in Verbindung mit § 97 Absatz 4 GO NRW den Wirtschaftsplan 2015 (Anlage 1) fest.

Gleichzeitig beschließt der Rat für das Wirtschaftsjahr 2015 die Finanzierung mit einem Umlagesatz von

8,14 % für Beihilfen Beamte/Beamtinnen

0,12 % für Pflegeversicherung Beamte/Beamtinnen

0,07 % für Beihilfen Beschäftigte

der Dienstbezüge (ohne Mehrarbeits-/Überstundenvergütung, ZVK-Umlagen, Sozialversicherung, Jahressonderzahlung)

und einem Gesamtbetrag von 20.989.000 Euro für Beihilfen an Versorgungsempfänger/Versorgungsempfängerinnen.

Die Beihilfekasse wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 2.500.000 Euro in Anspruch zu nehmen, sofern die Stadt Köln keine Akontozahlung zur Beseitigung bestehender Liquiditätsprobleme leistet.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **10.5 Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2015 3397/2014**

## **Beschluss:**

Der Rat stellt gemäß § 5 der Betriebssatzung i.V. mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2015 fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 500.000 € in Anspruch zu nehmen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion zugestimmt.



**10.6 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln  
3502/2014**

**Beschluss:**

1. Der Rat stellt gem. § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) i. V. m. § 4 der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln den Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln fest und beschließt, aus dem Jahresüberschuss von EUR 73.748.361,46 einen Betrag von EUR 47.744.150,00 an den Haushalt der Stadt Köln abzuführen und den verbleibenden Betrag von EUR 26.004.211,46 der Gewinnrücklage zuzuführen.
2. Dem Betriebsausschuss und der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion.

**10.7 Familie-Ernst-Wendt-Stiftung  
hier: Wirtschaftsplan 2015  
3958/2014**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln stellt den Wirtschaftsplan der Familie-Ernst-Wendt-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2015

im Erfolgsplan

mit Erträgen von	206.600 Euro
sowie Aufwendungen von	<u>67.200 Euro</u>

und einem Jahresüberschuss von	<u>139.400 Euro</u>
--------------------------------	---------------------

fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.8 GEW Köln AG**  
**hier: Satzungsänderung**  
**3986/2015**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln erklärt sich mit der Änderung der Satzung der GEW Köln AG in § 3 Absatz 1, § 9 Absätze 2 und 5, § 10 Absatz 3 lit. b) sowie § 17 Absatz 1 gemäß der dieser Beschlussvorlage beigefügten Anlage einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der Gruppe pro Köln.

**10.9 Anpassung an den Klimawandel**  
**2216/2014**

**Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses Umwelt und Grün aus seiner Sitzung am 13.01.2015:**

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt die Ergebnisse der Studie "Klimawandelgerechte Metropole Köln" zur Kenntnis und stellt den dringenden Handlungsbedarf fest.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Studie, Anpassungsstrategien und ein Maßnahmenprogramm zu entwickeln sowie für den Umsetzungsprozess eine ressortübergreifende Arbeitsstruktur zu schaffen.  
Dazu sind die in der Studie enthaltenen Maßnahmenvorschläge nach Kosten-Nutzen-Kriterien zu priorisieren.

Der detaillierte Zeit-Maßnahmenplan inklusive der jeweils notwendigen Finanzierung sind dem Rat noch 2015 zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.

3. Die kosten- und personalneutral durchzuführenden Maßnahmen
  - a) Kleinräumige Auswertung der Planungshinweiskarte / klimawandelgerechte Gestaltung städtischer Planungen
  - b) Sensibilisierung Starkregenereignissewerden im Vorgriff auf das vollständige Maßnahmenprogramm sofort umgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## 10.10 Strategiekonzept - aktualisierte und überarbeitete Auflage 3264/2014

### Beschluss:

Der Rat beschließt die beigefügte aktualisierte und überarbeitete Auflage des Strategiekonzeptes der Stadtbibliothek Köln und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

## 10.11 Fortführung des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Region Köln 2015-2018 2867/2014

### Beschluss:

Der Rat beschließt, vorbehaltlich einer Förderung durch das Land NRW, die Fortführung des „Kompetenzzentrums Frau und Beruf Region Köln“ unter der Trägerschaft der Stadt Köln für den Zeitraum 01.07.2015 bis 30.06.2018. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), aus Landesmitteln sowie aus Eigenmitteln der Stadt Köln und der Kooperationspartner Oberbergischer Kreis und Industrie- und Handelskammer zu Köln. Das Kompetenzzentrum wird weiterhin für die Arbeitsmarktreion Köln tätig werden.

In Absprache mit den Kooperationspartnern wird für die Wahrnehmung der Aufgabe bei der Stadt Köln ein Personalkredit über 1,0 Stelle EG14 TVöD, 1,0 Stelle A8 Ü-BesG NRW und 0,5 Stelle EG12 TVöD im Rahmen des Projektes „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Region Köln“ befristet für die vom Rat beschlossene Dauer der Maßnahme zum Stellenplan 2015 eingerichtet. Um die Besetzung der Stellen zum 01.07.2015 sicher zu stellen, werden verwaltungsintern entsprechende PR-Planstellen zur Verfügung gestellt.

Der Aufwand für die Zeit vom 01.07.2015 – 30.06.2018 setzt sich wie folgt zusammen:

Personalkosten Stadt Köln	581.132,93 EUR
Personalkosten Kooperationspartner	223.827,25 EUR
Sachkosten und Öffentlichkeitsarbeit	269.570,00 EUR
Die teilweise Refinanzierung erfolgt durch folgende <u>Erträge</u> :	
Landeszuweisung Kompetenzzentrum	957.892,50 EUR
Kostenerstattung der Beteiligten	48.542,18 EUR
Es verbleibt ein <b>städtischer Eigenanteil</b> in Höhe von	68.095,50 EUR

Die entsprechenden Aufwendungen sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2015 in den Teilplanzeilen 11 (Personalaufwendungen), 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und 16 (sonstige ordentl. Aufwendungen), die entsprechenden Erträge in den Teilplanzeilen 2 (Zuwendungen und allg. Umlagen) und 6 (Kostenerstattungen)

und Kostenumlagen) des Teilergebnisplanes 1501 -Wirtschaft und Tourismus- berücksichtigt.

Der am 01.12.2014 vom MGEPA NRW veröffentlichte Aufruf zur Einreichung von Interessensbekundungen setzt den 30.01.2015 als Frist für deren rechtsverbindliche Abgabe. Um diese Frist einzuhalten, wird die Interessensbekundung der Stadt Köln von der Verwaltung unter dem Vorbehalt dieses Ratsbeschlusses abgegeben. Die damit verbundenen finanziellen Verpflichtungen werden auch unter der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 Abs.1 GO eingegangen, da ansonsten keine Fortsetzung des Projektes ab 01.07.2015 mit einer Förderung aus Landes- und EU-Mitteln möglich ist und damit auch diese wichtige arbeitspolitische Aufgabe nicht umgesetzt werden kann.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **10.12 Gesamtkosten Bildungslandschaft Altstadt Nord, Baubeschluss Baufeld B 3837/2014**

### **Beschluss:**

#### **Beschluss zu 1, Beschluss Gesamtbudget:**

Der Rat beschließt, das im Planungs- und Realisierungsbeschluss vom 14.09.2010 (0508/2010) dargestellte Budget für die Bau- und Planungskosten von ca. 75 Mio. € auf rund 80,7 Mio. € zu erhöhen.

Die dezidierten haushaltmäßigen Auswirkungen sind für die Baufelder A und C mit den jeweiligen Baubeschlussvorlagen vorzulegen.

#### **Beschluss zu 2, Baubeschluss Baufeld B:**

Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Baumaßnahmen im Baufeld B (s.Anlage 8) mit Gesamtbaukosten für die Objekte des Sondervermögens der Gebäudewirtschaft i. H. v. brutto ca. 35.782.300 € zuzüglich Einrichtungskosten i. H. v. ca. 1.151.400 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung. Die Umsetzung erfolgt nach EnEV 2014 (Stand 01.01.2016), der denkmalgeschützte Altbau der Grundschule wird in energetischer Hinsicht mit dem Ziel der „Bauschadensfreiheit“ saniert.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Verrechnungsmehrkosten (ehemals Miete Gebäudewirtschaft) inklusive der Nebenkosten i. H. v. 702.400 € für die Schulbauten sind ab 2018 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt, die Mehrkosten für die Kindertagesstätte i.

H. v. 172.200 € sind ab 2018 im Teilergebnisplan 0603, Kindertagesbetreuung, Teilplanzelle 16, sonstiger ordentlicher Aufwand zu veranschlagen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Gruppe pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) - bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion und der Gruppe Deine Freunde - zugestimmt.

#### **10.13 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2013 3847/2014**

#### **Beschluss:**

1. Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i.V.m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss 2013 der eigenbetriebsähnlichen Veranstaltungszentrum Köln mit einer Bilanzsumme von 333.252.795,01 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 4.302.470,68 Euro fest.
2. Der Rat erklärt sich damit einverstanden, dass der Jahresfehlbetrag 2013 von 4.302.470,68 Euro auf das Geschäftsjahr 2014 vorgetragen wird.
3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
4. Dem Betriebsausschuss wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion.

#### **10.14 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln hier: Auflösung der Kapitalrücklage 3848/2014**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln erklärt sich gemäß § 10 Absatz 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen mit der Abdeckung des aus dem Geschäftsjahr 2008 stammenden Verlustes von 3.017.476,41 Euro durch eine entsprechende Auflösung der Kapitalrücklage einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion.

**10.15 Koelnmesse GmbH  
hier: Gründung einer Joint Venture-Gesellschaft in der Türkei  
0065/2015****Beschluss:**

Der Rat stimmt der Gründung eines Joint-Venture-Unternehmens der Koelnmesse GmbH in der Türkei nach Maßgabe der in der Beschlussvorlage dargestellten Prämissen zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der Gruppe Deine Freunde.

**10.16 Jugend stärken im Quartier  
3483/2014****Beschluss:**

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, eine Antragstellung im Rahmen des ESF-Förderprogramms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ vorzunehmen.
2. Der Rat beschließt hierzu, die in 2017 und 2018 erforderlich werdenden Zuwendungen an den Träger der Kompetenzagentur Mülheim in Höhe von jährlich 72.300 € für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2015 zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe pro Köln – zugestimmt.

**10.17 Schulorganisatorische Veränderungen an den Förderschulen im Stadtbezirk Kalk - Auslaufende Schließung der Förderschule "Der Kleine Prinz", Änderung der Martin-Köllen-Schule in eine Förderschule im Verbund  
2834/2014**

**Beschluss:**

- 1.) Der Rat der Stadt Köln beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) in Verbindung mit § 81 Abs. 3 SchulG die auslaufende Schließung der Förderschule „Der Kleine Prinz“, Förderschule emotionale und soziale Entwicklung Vietorstraße 38, 51103 Köln-Kalk ab dem 31.07.2015.
- 2.) Der Rat der Stadt Köln beschließt gleichzeitig gemäß § 20 Abs. 7 SchulG, die Martin-Köllen-Schule, Förderschule Lernen, Martin-Köllen-Straße 1, 51103 Köln-Kalk ab dem 01.08.2015 (aufbauend) als Förderschule mit dem Verbund der Förderschwerpunkte Lernen und emotionale und soziale Entwicklung in integrativer Form zu führen.
- 3.) Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Martin-Köllen-Schule zukünftig am Standort Hachenburger Straße 11, 51105 Köln-Humboldt/Gremberg zu führen. Gleichzeitig wird ein Teilstandort am bisherigen Standort Martin-Köllen-Straße eingerichtet. Dieser soll so lange aufrechterhalten werden, bis alle Schülerinnen und Schüler am Standort Hachenburger Straße zusammen geführt werden können.
- 4.) Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziffer. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

**12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**

**12.1 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 68400/03  
Arbeitstitel: Westlich Schillings-rotter Weg in Köln-Marienburg, 2. Ände-**

**zung (ehemals 1. Änderung Westlich Schillingsrotter Weg in Köln-Marienburg)  
2349/2014**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 68400/03 für das Gebiet nördlich der Militärringstraße und westlich des Schillingsrotter Weges – Arbeitstitel: Westlich Schillingsrotter Weg in Köln-Marienburg, 2. Änderung (ehemals 1. Änderung Westlich Schillingsrotter Weg in Köln-Marienburg)– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**12.2 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 66458/12  
Arbeitstitel: "Bildungslandschaft Altstadt-Nord" (BAN) in Köln-  
Altstadt/Nord  
3944/2014**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Bebauungsplan-Entwurf 66458/12 –Arbeitstitel: "Bildungslandschaft Altstadt-Nord" (BAN) in Köln-Altstadt/Nord– mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Der Rat beschließt darüber hinaus die Aufhebung des unterliegenden Bebauungsplanes Nummer 66462/04 vom 25.09.1964 für das Gebiet zwischen Gereonswall, Vogteistraße, Klingelpütz und Kyotostraße in Köln-Altstadt/Nord.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Gruppe Deine Freunde sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Henseler (Freie Wähler Köln) und bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion zugestimmt - zugestimmt.



**13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen**

**13.1 Teilaufhebung des Bebauungsplanes 65410/03 (6640 Nd/03)  
- Satzungsbeschluss -  
Arbeitstitel: Teilaufhebung des Kalscheurer Weges in Köln-Zollstock  
3799/2014**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Teilaufhebung des Bebauungsplanes 65410/03 (6640 Nd/03) für das Gebiet zwischen dem südlichen Teil des Plangebietes zwischen nördlicher Flurstücksgrenze 2314/8, östlicher Flurstücksgrenze 984 und 985, südlicher Flurstücksgrenze 907 und westlicher Flurstücksgrenze 884, Flur 55, der Gemarkung Köln-Rondorf in Köln-Zollstock –Arbeitstitel: Teilaufhebung des Kalscheurer Weges in Köln-Zollstock– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**13.2 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 3029 Blatt 2  
- Satzungsbeschluss -  
Arbeitstitel: Oberer Komarweg/Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock  
3802/2014**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Aufhebung des Fluchtlinienplanes 3029 Blatt 2 für das Gebiet beidseits des Kalscheurer Weges zwischen Kendenicher Weg, Weg T, und Militärringstraße in Köln-Zollstock –Arbeitstitel: Oberer Komarweg/Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**13.3 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 3025**  
**- Satzungsbeschluss -**  
**Arbeitstitel: Kendenicher Straße/Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock**  
**3803/2014**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Aufhebung des Fluchtlinienplanes 3025 für das Gebiet beidseits des Kalscheurer Weges im Abschnitt von der Knapsacker Straße/Vochemer Straße bis zum Kendenicher Weg, Weg T, in Köln-Zollstock – Arbeitstitel: Kendenicher Straße/Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock – nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**14 Erlass von Veränderungssperren**

**14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Westhoven**  
**Arbeitstitel: Stollwerckstraße in Köln-Porz-Westhoven**  
**3133/2014**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Westhoven –Arbeitstitel: Stollwerckstraße in Köln-Porz-Westhoven– für das Gebiet zwischen der Kölner Straße und dem Weg Am Blauen Stein, die Bebauung entlang der Stollwerckstraße einschließlich der Bebauung an der Claudiastraße, Karinweg, Charlottenstraße, Ingeborgstraße, Sophienstraße, Augustastraße, Helenenstraße und Victoriastraße sowie der Straße Am Westhovener Berg umfassend in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen**

**16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

**17 Wahlen**

**17.1 Neuwahl eines stellvertretend beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss  
3276/2014**

**Beschluss:**

Der Rat wählt als persönlichen Vertreter Herrn Wolfgang Schmidts (beratendes Mitglied für die Kinder- und Familienhilfen Michaelshoven gGmbH)

Herrn Günter Potthast  
(Kinder- und Familienhilfen Michaelshoven gGmbH)

in den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.2 Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters am  
13.09.2015 - Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer des Wahlausschusses  
3988/2015**

**Beschlüsse:**

**I. Beschluss zur Festlegung der Anzahl der Beisitzer:**

Der Rat beschließt gemäß § 2 Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) und gemäß § 6 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung (KWahlO), den Wahlausschuss für die allgemeinen Kommunalwahlen sowie die Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters in der Wahlperiode 2014/2020 mit **10 Beisitzerinnen und Bei-**

**sitzern** sowie deren persönliche Stellvertreterinnen und Stellvertreter zu besetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **II. Beschluss über die Wahl der Beisitzer und Beisitzerinnen:**

Zur Wahl liegen 6 Vorschläge vor:

### **als Beisitzerin/Beisitzer**

### **als Stellvertreterin/Stellvertreter**

Vorschlag 1: SPD-Fraktion

Martin Börschel

Gerrit Krupp

Susana dos Santos Herrmann

Dr. Ralf Heinen

Frank Schneider

Monika Möller

Vorschlag 2: CDU-Fraktion

Dr. Ralph Elster

Niklas Kienitz

Ursula Gärtner

Christoph Klausning

Stephan Pohl

Werner Marx

Vorschlag 3: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Jörg Frank

Hans Schwanitz

Susanne Bercher-Hiss

Marlies Bredehorst

Vorschlag 4: Fraktion Die Linke.

Gueldane Tokyuerek

Jörg Detjen

Vorschlag 5: FDP-Fraktion

Volker Görzel

Andreas Henseler

Vorschlag 6: AfD-Fraktion

Fabian Jacobi

Jochen Haug

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Vorschlag 1: 26 Stimmen

Vorschlag 2: 24 Stimmen

Vorschlag 3: 17 Stimmen

Vorschlag 4: 8 Stimmen

Vorschlag 5: 5 Stimmen

Vorschlag 6: 5 Stimmen

Nach der Auszählung unter Zugrundelegung des Hare-Niemeyer-Verfahrens verteilen sich die Sitze wie folgt:

- Vorschlag 1: 3
- Vorschlag 2: 3
- Vorschlag 3: 2
- Vorschlag 4: 1
- Vorschlag 5: Losentscheid mit Vorschlag 6
- Vorschlag 6: Losentscheid mit Vorschlag 5

Nachdem der Oberbürgermeister darauf hingewiesen hat, dass bei Stimmengleichheit zwischen dem Vorschlag der FDP-Fraktion und der AfD-Fraktion ein Losentscheid erforderlich sei, erklärt Ratsmitglied Beckamp für die AfD-Fraktion, dass man auf das Mandat verzichte, da pro Köln für ihren Vorschlag gestimmt habe.

**Der Beschluss lautet demnach wie folgt:**

In den Wahlausschuss werden gemäß § 50 Absatz 3 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) gewählt:

als Beisitzerin/Beisitzer	als Stellvertreterin/Stellvertreter
1    Martin Börschel	Dr. Ralf Heinen
2    _____ Gerrit Krupp	_____
3    _____ Susana dos Santos Herrmann	_____
4    _____ Dr. Ralph Elster	_____
5    _____ Niklas Kienitz	_____
6    _____ Ursula Gärtner	_____
7    _____ Jörg Frank	_____
8    _____ Hans Schwanitz	_____
9    _____ Gueldane Tokyuerek	_____
10  _____ Volker Görzel	_____

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.3 Entsendung von Mitgliedern des Integrationsrates als sachkundige Einwohner/innen in die Fachausschüsse 0165/2015**

## **Beschluss:**

Der Rat entsendet folgende Mitglieder des Integrationsrates als sachkundige Einwohnerin / sachkundigen Einwohner bzw. stellvertretende sachkundige Einwohnerin / stellvertretenden sachkundigen Einwohner in die Fachausschüsse

### Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales

Herrn Stefan-Lazar Mitu als sachkundigen Einwohner  
Herrn Eli Abeke als Stellvertretung

### Ausschuss Anregungen und Beschwerden

Frau Gülgün Durdu als sachkundige Einwohnerin  
Herrn Abdullah Aydik als Stellvertretung

### Ausschuss Kunst und Kultur

Herrn Turan Özküçük als sachkundigen Einwohner  
Frau Jaklin Chatschadorian als Stellvertretung

### Ausschuss Schule und Weiterbildung

Frau Ebru Çoban als sachkundige Einwohnerin  
Herrn Dr. Zülfükar Genç als Stellvertretung

### Ausschuss Soziales und Senioren

Frau Figen Maleki Balajou als sachkundige Einwohnerin  
Frau Antonella Giurano als Stellvertretung

### Ausschuss Umwelt und Grün

Herr Nebil Bayrakçioğluals sachkundigen Einwohner  
Herr Eugen Litvinov als Stellvertretung

### Bauausschuss

Herr Ahmet Altinova als sachkundigen Einwohner  
Herr Abdullah Aydik als Stellvertretung

### Gesundheitsausschuss

Frau Stella Sherbatova als sachkundige Einwohnerin  
Herr Mehmet Ayata als Stellvertretung

### Jugendhilfeausschuss

Frau Vilma Ecken als sachkundige Einwohnerin  
Herr Silvio Vallecoccia als Stellvertretung

### Sportausschuss

Herr Ali Esen als sachkundigen Einwohner  
Herr Mehmet Ayata als Stellvertretung

### Stadtentwicklungsausschuss

Herr Eli Abeke als sachkundigen Einwohner  
Frau Barbara Brunelli als Stellvertretung

Verkehrsausschuss

Herr Abdullah Aydik als sachkundigen Einwohner  
Herr Ibrahim Toure als Stellvertretung

Wirtschaftsausschuss

Herr Silvio Vallecoccia als sachkundigen Einwohner  
Herr Eugen Litvinov als Stellvertretung

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkungen:

- Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.
- Ratsmitglied Judith Wolter verlässt die Sitzung endgültig.

**17.4 Wahl eines/r Vertreter/in von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern in den Ausschuss für Soziales und Senioren  
0180/2015**

**Beschluss:**

Der Rat wählt die folgenden Personen zum/zur Vertreter/in der sachkundigen Einwohner und Einwohnerinnen in den Ausschuss für Soziales und Senioren:

Verein	sachkundige/r Einwohner/in	Stellvertreter/in
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Kreisgruppe Köln e.V.		Christof Wild
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Köln e.V.		Marita Bosbach

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.5 Berufung von sachkundigen Einwohnern als ständige Mitglieder mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung  
0217/2015**

## **Beschluss:**

Der Rat beschließt

**Herr Reinhold Goss,**  
Vorsitzender der Stadtschulpflegschaft Köln  
Ubierring 25, 50678 Köln  
für die Stadtschulpflegschaft Köln

als ständiges Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung zu berufen und

**Frau Manuela Laukat,**  
stellvertretende Vorsitzende der Stadtschulpflegschaft Köln  
Wiedstraße 6,  
51149 Köln

als seine Stellvertreterin zu berufen.

Der frühere Vorsitzende der Stadtschulpflegschaft, Herr Trapp, wird gleichzeitig abberufen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

### **18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **18.1 Bau einer öffentlich zugänglichen Aussichtsplattform mit Fußweg und Treppen auf dem Kalkberg im Rahmen der finalen Tiefbau- und Straßenbauarbeiten der Rettungshubschrauberstation 3977/2015**

## **Beschluss:**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

1. Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW nehmen wir das „Grünkonzept Kalkberg“ zur Kenntnis.
2. Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW wird die Verwaltung beauftragt,



- 2.1 der Fa. Dr. Fink-Stauf GmbH & Co. KG auf der Grundlage von deren Nachtragsangebot Nr. 21 vom 05.12.2014 „Fußweg und Treppenanlage zum Aussichtsplattform“ im Rahmen der finalen Tiefbau- und Straßenbauarbeiten den folgenden Auftrag zu erteilen: Bau einer öffentlich zugänglichen Aussichtsplattform mit einer 360 Grad Rundumsicht - mit Fußweg und Treppenanlage - im Interesse insbesondere der Bevölkerung von Buchforst und Kalk-Nord; bis zum voraussichtlichen Betriebsbeginn der Rettungshubschrauberstation Mitte 2015,
- 2.2 zusätzliche bauliche Maßnahmen zur Verkehrssicherung und Bepflanzung der öffentlichen Grünfläche im östlichen Teilbereich des Kalkbergs (geschätzte Kosten ca. 50.000 €) Kosten umzusetzen,
- 2.3 für den Bau der Aussichtsplattform insgesamt Mittel i.H.v. 151.000 € bereitzustellen. Für die Errichtung der Aussichtsplattform fallen Kosten in Höhe von rund 101.000 € an. Für die Sicherungsmaßnahmen in Form von Zaunanlagen sind etwa 50.000 € zu veranschlagen

Für die Finanzierung dieser Maßnahme sind derzeit keine finanziellen Mittel veranschlagt. Der Rat beschließt deshalb außerplanmäßig Auszahlungen i.H.v. 151.000 € im Teilfinanzplan 1301, Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, bei Zeile 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2015.

Die Deckung in Höhe von 151.000 € erfolgt aus nicht benötigten Haushaltsermächtigungen des Jahres 2014 im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst, die nach 2015 übertragen werden.

Da es sich bei der Herstellung einer Grünfläche um eine Investition im als Festwert bewerteten städtischen Grünvermögen handelt, für das keine Abschreibungen anfallen, sind im Gegenzug im Jahr der Herstellung in gleicher Höhe konsumtive Aufwendungen im Teilergebnisplan zu verbuchen.

Für die dem Festwert zuzuordnenden Kosten (Vegetation, Zaun und Wege) i.H.v. ca. 72.500 € werden im Rahmen des Veränderungsnachweises zum Haushaltsplanentwurf 2015 im Teilergebnisplan 1301, Zeile 16, Sonstige ordentliche Aufwendungen, zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die ebenfalls im Veränderungsnachweis zu veranschlagende

Deckung für vorgenannte Mehraufwendungen erfolgt aus dem Budget des Dezernates I.

Köln, den 13.01.2015

gez. Jürgen Roters  
Oberbürgermeister

gez. Katharina Welcker  
Ratsmitglied

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe Piraten zugestimmt.

### **18.2 Fortführung Bürgerkontaktstelle "Berliner 67" in Mülheim Nord 3845/2014**

#### **Beschluss:**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Wir beschließen gemäß § 60 Absatz 1, Satz 2 GO NRW, die Einzelmaßnahme Bürgerkontaktstelle aus dem Förderprojekt „Hallo Nachbar, DANKE SCHÖN“ bis zum 31.12.2015, vorbehaltlich der 80% Förderung durch die Bezirksregierung, fortzusetzen.

Die erforderlichen Aufwendungen sind im Haushaltsplanentwurf 2015 im Teilplan 1401 Umweltordnung, -vorsorge, in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, veranschlagt. Die Erträge werden im Rahmen des Veränderungsnachweises zum Haushaltsplanentwurf 2015 berücksichtigt.

Köln, den 14.01.2015

gez. Jürgen Roters  
Oberbürgermeister

gez. Jörg Frank  
Ratsmitglied

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**19** -

gez. Jürgen Roters  
Oberbürgermeister

gez. Petra Kramp  
Schriftführerin